“Berlin – Gesunde Stadt für Frauen” Frauengesundheit auf dem Prüfstand

Breast Care Nurse & psychosoziale Beratungsangebote in Berliner Brustzentren: Ergebnisse unserer Umfrage

Abgeordnetenhaus von Berlin 04.11.2009

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

NETZWERK FRAUENGESUNDHEIT BERLIN

7 Minuten - der Reihe nach …

1. Grundlagen
2. Brustzentrenumfrage
3. Veränderungen
4. Neue Umfrage
5. Fragen
6. Antworten
7. Ausblick

Grundlagen

1.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Brustzentren

Europäische Anforderungen | EUSOMA-Anforderungen Stand: rec. 24 Feb. 2000; acc. 25 May 2000

5.2.3 Core Team (v) Breast Care Nurses
Trained Breast Care Nurses must be available to counsel and offer practical advice and emotional and informational support to newly diagnosed patients with breast cancer at the time the diagnosis is given and to discuss treatment plans with them. Similar support should be available in the Primary Breast Cancer Follow-up Clinic and in the Advanced Breast Clinic. At least two Breast Care Nurses will be needed per Breast Cancer Unit and a good ratio for calculation of need is two per 100 newly diagnosed cases for breast cancer.

Breast Care Nurses

- Beratung & praktische, emotionale und informelle Unterstützung für neu diagnostizierte Patientinnen,
- Besprechung der Behandlungspläne mit den Patientinnen.

Gleichwertige Unterstützung:
- Nachsorgeambulanz,
- Beratung und Begleitung bei fortgeschrittener Erkrankung.

Mengengerüst „für eine gute Kalkulationsplanung“: Pro Zentrum zwei spezialisierte Brustschwestern für je 100 neu erkrankte Patientinnen.

Was leistet die BCN?

Aufgaben der Breast Care Nurse:

- kontinuierliche Begleitung / Diagnoseübermittlung
- Lotsen- und Mittlerfunktion, auch: Interessenvertretung
- Beratung / Gespräche Ziel: Patientinnenzufriedenheit
- emotionale Unterstützung
- üblich in UK:
  - Hausbesuche nach stat. Entlassung
  - Angebot von Sprechstunden

Themen (Beispiele):

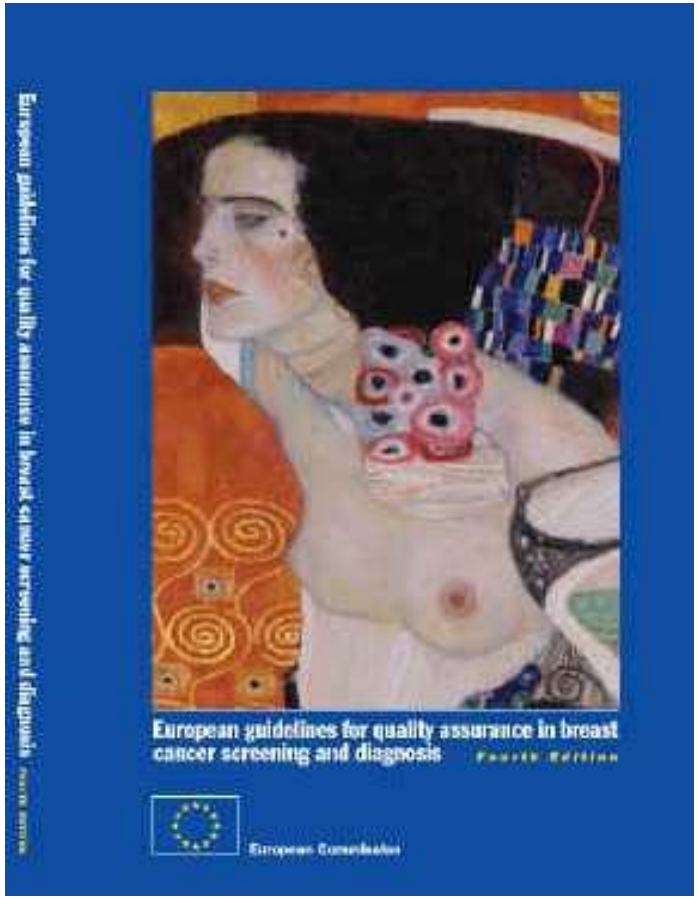
- Therapiepläne / Terminkoordination
- Wege zur Information
- Lymphödeme
- Rekonstruktion
- Rezidiv
- Verlust des Partners
- psych. Probleme / Umgang mit Ängsten
- Krankheitsprogression

Gudrun Kemper
Arbeitskreis Brustkrebs

creative commons

Brustzentren | die Europäischen Leitlinien

Europäische Anforderungen | EUSOMA-Anforderungen



Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Brustzentrenumfrage (1. schriftliche Befragung, 2005)

2.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

NETZWERK FRAUENGESUNDHEIT BERLIN

Ergebnis: Postionspapier des Netzwerks (Stand: 2006)

Es müssen ausgebildete „Brustschwestern“ zur Beratung und für eine praktische, emotionale und informelle Unterstützung der Patientinnen in ausreichender Anzahl an den Zentren beschäftigt werden.

Download:
http://www.frauengesundheit-berlin.de/download/Positionspapier.pdf

Veränderungen

3.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Veränderungen

- Etablierung der Brustzentren (2003)
- Einführung des Brustkrebs-DMP (2003)
- Etablierung Mammographie-Screening (07/2006, Zahlen stehen aus!)

Brustzentrenumfrage |
2. schriftliche Befragung zur Breast Care Nurse (BCN)

4.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

NETZWERK FRAUENGESUNDHEIT BERLIN

Wen haben wir befragt?

13 medizinische Einrichtungen

Alle Berliner Brustzentren haben sich beteiligt

Ausgewertet: 11 Einrichtungen

Danke für diese Unterstützung geht an die Berliner Brustzenten!

Fragen

5.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Was haben wir gefagt?

- Anzahl der spezialisierten Pflegekräfte / BCN
- Wie können Frauen/Patientinnen Kontakt aufnehmen
- Zusammenarbeit mit den Screening-Einheiten
- Weitere psychosoziale Unterstützungsangebote
- Wie kommen BCN & Patientinnen zusammen?

Antworten

6.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Antworten | Stand: Mai 2009

- In 10 von 11 Einrichtungen gibt es bereits BCN
- Die BCN kann in allen Einrichtungen von den Patientinnen direkt kontaktiert werden
- In sieben Einrichtungen arbeiten die BCN bereits auch direkt mit den Screening-Einheiten zusammen
- Alle Einrichtungen geben an, dass eine Reihe von weiteren psychosoziale Unterstützungsangebote existieren

Antworten | Stand: Mai 2009
Kontaktmöglichkeiten zu BCN für Patientinnen

(Mehrfachnennungen möglich)

- bei Aufnahme ins Brustzentrum (9)
- nach operativem Eingriff (6)
- kurz vor der Entlassung (1)

- plus 1 x „nach Möglichkeit bereits vor der Aufnahme“

Ausblick

7.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Ausblick im Netzwerk Frauengesundheit | AK Brustkrebs

- Erfüllung der EUSOMA-Anforderungen (Stand 2000 /s.a. Positionspapier 2006 des Netzwerks)

- direkte Kontaktmöglichkeiten für Frauen/Patientinnen zu den BCN verbessern (z.B. Flyer Tumorzentrum,Screeing, über die Webseiten der Einrichtungen, über die Zentren direkt)

- Freistellung der BCN von der Arbeit in der Pflege durch die Zentren, damit die Beratung, Begleitung und Stärkung der Patientinnen gelingt.

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons

Ausblick im Netzwerk Frauengesundheit | AK Brustkrebs

- Einbindung der BCN zwischen/bei Screening und Zentren
- niedrigschwelligere Beratungsmöglichkeit
- Dialog AG Brustkrebs des Netzwerks mit BCN

Und „last but not least“:

- Beobachtung der Ökonomisierungstendenzen im Zusammenhang mit der Brustkrebsmedizim im Dialog mit allen Beteiligten.

Danke
Diskussion
Fragen
!

http://tinyurl.com/brustschwester

Gudrun Kemper
Arbeitskreis
Brustkrebs

creative commons